



Neue Studiengänge mitgestalten

Netzwerkveranstaltung

Gutachternetzwerk

Schwerpunktthema

Systemakkreditierung und Qualitätsmanagementsysteme

6./7. November 2008

an der TU Braunschweig

Welchen Einfluss kann die Berufspraxis jetzt und in Zukunft auf die Qualität der Hochschulabschlüsse nehmen? Im Zusammenhang mit der aktuellen Entwicklung der Akkreditierungsprozesse in Deutschland und dem zukünftig befürchteten Fachkräftemangel stellt sich diese Frage mit erhöhter Brisanz.

Die Beteiligung der Berufspraxis ist ein wichtiger Baustein, um die Berufsbefähigung für die Bachelor- und Masterstudiengänge sicherzustellen. Diese Frage beschäftigt nicht nur uns als Netzwerk der Gewerkschaften, Berufspraktiker/innen und Hochschulbeschäftigten. Unsere Veranstaltung bietet die Gelegenheit, in die Diskussion zu gehen: mit den Akkreditierungsagenturen, Vertreter/innen der Hochschulrektorenkonferenz, der Hochschulen und mit Studierenden. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Herausforderungen der Systemakkreditierung zu vermitteln und in diesem Zusammenhang u.a. interessante Ansätze der TU Braunschweig vorzustellen.

Betriebs- und Personalräte sind gefordert, sich mit den Qualitäten der neuen Abschlüsse und aller damit zusammenhängenden Fragen auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des erforderlichen Wissens und die neuesten Erfahrungen aus Betrieben, Institutionen und Organisationen.

Freistellung: **nach § 37.6 BetrVG; § 46.6 BPersVG bzw. entspr. § der LPersVG**

Tagungsinhalte

Donnerstag 6. November 2008, ab 10 Uhr Ankommen und erster Austausch

Ab 11.00 Uhr

Stand der Dinge

- gemeinsamer Einstieg in das Treffen:
- Berichte aus dem Netzwerk
- Die TU Braunschweig stellt sich vor (Frau Prof. Jürgens, Vizepräsidentin)

Aktuelle Vorhaben der TU Braunschweig

- Pilotvorhaben „Institutionelle Evaluation“ in Zusammenarbeit mit der ZEvA
- der vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ausgezeichnete geförderte Ansatz für ein Qualitätsmanagementsystems.
 - die entsprechenden Erfahrungen und Ergebnisse der Fachhochschule Braunschweig/ Wolfenbüttel werden einfließen

Einrichtungen der TU Braunschweig: die Kooperationsstelle TU – Gewerkschaften und das Hochschulinformationsbüro der IG Metall

Vorstellung der Einrichtungen und ihrer Unterstützungsmöglichkeiten für Studierende und Hochschule

Die Beteiligung an der Systemakkreditierung

Input durch Prof. Dr. Grimm, den Vorsitzenden des Akkreditierungsrates, und weiteren Experten
Sichtweise und Arbeitsstände der Agenturen
Diskussion

ca. **19.00 Uhr gemeinsames Abendessen** und Zeit zum Erfahrungsaustausch mit Vertreter/innen der örtlichen Gewerkschaften

Freitag 7. November 2008

Ab 9.00 Uhr

Gemeinsame inhaltliche Arbeit auf zwei Arbeitsgebieten

Arbeitsgebiet I: Beteiligung von Berufspraxis und anderen Interessenträgern an den hochschulinternen Prozessen (Lehrgangsgestaltung / Studienganggestaltung / Studienreform, QM / Evaluationen)

Arbeitsgebiet II: Beteiligung von Berufspraxis und anderen Interessenträgern an der Systemakkreditierung einschließlich der damit verbundenen Programmstichproben

Zusammenfassung / Austausch / gemeinsame Auswertung der inhaltlichen Arbeit

Weiterentwicklung des Netzwerkes

- Ergebnisse des Bilanztreffens
- Zielstellung, Struktur, Arbeitsweise des Netzwerkes
- Vereinbarungen zur weiteren Zusammenarbeit

Zusammenfassung und Ausblick

Ende um 15.00 Uhr

An beiden Tagen gibt es ein Mittagessen und Kaffeepausen